

## Nice Surprise – ein Korb voller Überraschungen am Nassfeld

*Das Nassfeld, das größte und modernste Skigebiet Kärntens und eines der TOP-10 Skigebiete Österreichs, hat sich ganz der Servicequalität verschrieben, um dem Gast entspannte Urlaubstage in Kärntens „Schneeloch“ zu bieten. Mit „Nice Surprise“ wartet ein Korb voller Überraschungen auf den Gast.*

**Schnee, sicher.** Das Nassfeld punktet nicht nur mit seinem beeindruckenden Bergpanorama, sondern auch mit seiner Schneesicherheit. Denn Kärntens „Schneeloch“ profitiert von seinem Mikroklima, das die Skidestination dank häufiger Adriatiefs von Anfang Dezember bis Mitte April in weiße Pracht hüllt. Und sollte es Frau Holle an Großzügigkeit mangeln lassen, sorgen flächendeckende Beschneigung der 110 Pistenkilometer – und modernste Aufstiegshilfen – die ganze Saison hindurch für ungetrübtes Skivergnügen.

**Logenplätze in Szene gesetzt.** Darüber hinaus bietet das Nassfeld eine breite Palette an Services, die für die Extraportion an Komfort und Pistenspaß sorgen: Heuer neu im „Sortiment“ der „Nice Surprise“ zu finden sind drei inszenierte Logenplätze, deren Loungemöbel zum Genuss des Bergpanoramas einladen. Um den grandiosen Blick etwa zu den Hohen Tauern mit dem Großglockner im Norden, die Karnischen Alpen und den Dolomiten mit den drei Zinnen im Westen und den Julischen Alpen im Süden mit daheimgebliebenen Freunden zu teilen, offerieren diese Chillstationen kostenlose W-LAN-Anbindung, womit sich die mit dem Smartphone geschossenen Fotos auch gleich versenden lassen. Ein über-dimensionaler Bilderrahmen sorgt für die richtige Fassung der Schnappschüsse. Die Foto- und Aussichtspunkte mit Alpenblick liegen bei den Bergstationen des Millennium-Express und der Gartnerkofel-Sesselbahn sowie bei der Bergstation der Trogkofelbahn.

Zusätzlich werden den Gästen unter [www.nassfeld.at/apps](http://www.nassfeld.at/apps) gratis „Augmented-Reality“-Apps empfohlen, dank deren Hilfe sich die umliegenden Gipfel auch benennen lassen. Einfach das Fotohandy in Richtung Berge halten – und die App weist den Bergspitzen ihre Namen zu.

**Schnellster Sprachkurs der Alpen.** Außerdem überrascht das Nassfeld heuer seine Gäste mit dem schnellsten Sprachkurs der Alpen: Noch in den Kabinen des Millennium-Express, der die Skifahrer in 17 Minuten vom Tal auf 2.000 Meter hinauf bringt, erhalten internationale Gäste eine Schnelleinweisung ins Kärntnerische, um sich im Skigebiet und auf den Hütten besser zurechtzufinden. Auf dem Unterrichtsprogramm in deutscher oder englischer Sprache stehen Ausdrücke wie „Pfiateich“, „Jagatee“ oder „Kasnudeln“. Beim Verlassen der Kabine an der Bergstation gibt's ein Diplom, auf dessen Rückseite die Sprachschüler zur Erinnerung die Übersetzung der zehn wichtigsten Begriffe aus dem Kärntner Skideutsch finden.

**Express-Skiservice zum alpenweit kleinsten Preis.** Zum Start in die neue Skisaison ist ein Service für die Brettl'n angesagt. Am Kärntner Nassfeld lässt sich das ganz bequem und schnell direkt an der Piste erledigen. Kantenschliff und -tuning sowie Heißwachsen gibt's im Ski-Servicecenter an der Bergstation des Millennium-Express bis Weihnachten sogar gratis. Danach kommt das Express-Skiservice auf günstige sieben Euro, noch immer der kleinste Preis im Alpenraum. Und die Wartezeit kann sich ebenfalls sehen lassen: In sensationellen fünf bis zehn Minuten sind die Bretteln pistenfit – für besseren Grip, optimale Sicherheit und maximalen Fahrspaß.

**Gratis-Skidepot, auch ein Nice Surprise:** Am Nassfeld stellt der Wintersportler seine Geräte ins Gratis-Skidepot an der Talstation des Millennium-Express oder auf der Tressdorfer Alm, womit das ermüdende Skischleppen ein Ende hat. Gegen geringes Entgelt lassen sich auch die Skischuhe im Depot aufbewahren.

**Günstiger Skiverleih ab € 1,-/Tag.** Für Kinder, oder besser ihre Eltern, hat das Nassfeld ein besonderes Angebot im Köcher: Junge Gäste bis 14,9 Jahre zahlen für den Skiverleih nur einen Euro in allen Nebensaisonen. Der Leihpreis für Erwachsene beträgt zehn Euro pro Tag und liegt damit erheblich unter den marktüblichen Preisen.

**Ski-Movie mit Rennatmosphäre.** Auf der neu adaptierten BMW X-drive Strecke (Zweikofel-Abfahrt) kommt heuer echtes Rennläufer-Feeling auf: Wer auf der Speedstrecke durch die Tore düst, erhält optische und akustische Unterstützung vom virtuellen Publikum. Je nach erzielter Geschwindigkeit toben die Zuseher oder spenden nur verhaltenen Applaus. Der Videoclip, auf dem der Rennlauf vom Start bis zum Ziel festgehalten wird, lässt sich auf [www.nassfeld.at](http://www.nassfeld.at) downloaden.

**Das längste Skirennen der Welt.** Unter dem Motto „Schlag das ASS“ geht am 28. Jänner 2012 das längste Skirennen der Welt am Nassfeld über die Bühne. Hobbysportler bewältigen bei diesem Rennen der Extraklasse, das mittlerweile im Guinness-Buch der Rekorde seinen Eintrag gefunden hat, sensationelle 25,6 Kilometer Abfahrten und 6.000 Höhenmeter in einem einzigen Durchgang. Das Ziel der Teilnehmer: Die Zeit von Ex-Skistar Armin Assinger zu unterbieten, der die Patronanz über das Rennen übernimmt und auch selbst an den Start geht. Heuer erstmals Teil des Rahmenprogramms: eine Red-Bull-Flugshow. Infos unter [www.schlagdasass.at](http://www.schlagdasass.at).

**Freeridespaß im Pulverschnee.** Für Freunde des unverspurten Schnees hat das Nassfeld heuer erstmals ein Package aufgelegt. Bei den Freeride- und Bergsport-Erlebnistagen stehen Schneeschuhwandern, eine leichte Skitour und ein Freeridetag jeweils in Begleitung eines Berg- und Skiführers auf dem Programm. Die Erlebnistage sind ab 336 Euro vom 7. - 11.12. 2011 und von 18. - 25.3.2012 buchbar.

**Die größte Sonnenterrasse der Alpen.** Beim Sonnenskilauf 2012 verwandelt sich das Nassfeld zur größten Sonnenterrasse der Alpen: Hütten und Restaurants im Skigebiet schaffen mit Themenbars im Freien ein Ambiente, das zum Relaxen einlädt. Coole Musik, originelle Drinks und Schmankerln abseits herkömmlicher Hüttenkost sorgen für Stimmung bei den Genussskifahrern. Im Rahmen der Sonnenskilauf-Pauschale gibt es täglich ein Mittags-Schmankerl auf einer der Sonnenterrassen, Musikbegleitung inklusive. 3 Übernachtungen mit HP und Skipass gibt es bereits ab 254 Euro. (Aktionszeiten: 17.03.-15.04.2012)

**Freunde gratis mitnehmen:** Einmal Freunden Freude machen und sie zum Skifahren einladen – dieses „Nice Surprise“ macht heuer das Nassfeld möglich: Zwei Personen zahlen für einen 2-Tagesskipass und 3 Übernachtungen in einem Betrieb ihrer Wahl, für die dritte Person sind Aufenthalt und Skipass kostenlos. Zusätzlich gibt's für alle drei einen Willkommenstrunk auf einer Skihütte am Nassfeld. Dieses „Friendship-Ticket“ macht Urlaub im Nassfelder Schnee auch für Freundesrunden preislich attraktiv: Jeden dritten, sechsten, neunten usw. lädt das Nassfeld ein (Aktionszeiten: 03.12. - 24.12.2011, 17.03. - 31.03.2012 und 07.04. - 15.04.2012).

**Kinder einfach eingeladen:** Nice Surprise für Kids, pardon, eigentlich hält das Nassfeld diese Überraschung für die Eltern bereit. Kinder bis acht Jahre lädt das Nassfeld einfach zum Skifahren ein. Juniors auf Brettl'n schlafen gratis im Zimmer der Eltern/Großeltern (inkl. Verpflegung) und erhalten Skipass, Skikurs und Ausrüstung inkl. Helm ebenfalls umsonst. Dieses Angebot gilt von Saisonbeginn am 3. Dezember bis Weihnachten und vom 17. März bis Saisonende (15. April 2012), also auch in den Osterferien.

Außerdem: Kinder bis 14,9 Jahre zahlen für alle SkiHit-Pauschalen nur die Hälfte, Jugendliche bis 17,9 Jahre bekommen immerhin noch 20 % Rabatt. Weitere SkiHit-Pauschalen unter [www.nassfeld.at](http://www.nassfeld.at), buchbar auch bei der zentralen Servicehotline +43/ 4285/8241.

Und für die Eltern? Ein Preisbeispiel: 2-Tage-TOPSKI-Pass, 20 % Ermäßigung auf die Skischulleistungen, 3 Übernachtungen mit Frühstück pro Erwachsenen ab 163 Euro; 6-Tage-TOPSKI-Pass, 20 % Ermäßigung auf die Skischulleistungen, 7 Übernachtungen mit Halbpension ab 523 Euro.

**Miniclub mit Rundumbetreuung.** Für Eltern, die ihre Kleinsten gern gut betreut wissen, gibt's den BOBO-MINI-CLUB, dessen erklärter Star das liebenswerte, etwas groß geratene Pinguin-Maskottchen BOBO ist. Auf einem eigens errichteten Kindergelände auf der Tressdorfer Alm am Nassfeld gibt's Rundumbetreuung für die Kids von drei bis fünf Jahren, u. a. mit Schneemann bauen, Rodeln, Skischnuppern, Kasperltheater, Schlauchrutschen, kompletter Skiausrüstung, Mittagessen, Jause und vielem mehr. Das Paket „BOBO MINI-CLUB“ kostet für 6 Tage 209 Euro, für einen Tag 50 Euro und halbtags 39 Euro, buchbar jeweils am Vortag in der Skischule Sölle ([www.soelle.at](http://www.soelle.at)).

**Cool im kühlen Schnee.** Snow Tubing, Carving, Skifox, Airboard, Snowbike und Snowskate – die Liste der Trendsportarten ist deutlich länger. Wie soll da ein Teenager wissen, was im Schnee echt cool ist? Das NTC-Center auf der Tressdorfer Alm hält für alle hippen Typen ein Startpaket, den „NTC Blue Day“, bereit. Zum Preis von 20 Euro können Jugendliche sämtliche Trendsportgeräte im Schnee einen Tag lang ausprobieren. Damit der Start leicht fällt, gibt's ein „Smart Terrain“, auf dem die ersten Gleitversuche unter fachkundiger Anleitung sicher klappen.

**Paradies für Snowboarder.** Herzlich willkommen sind am Nassfeld auch die Snowboarder. Im Snowpark und in den Freeride Areas, die heuer mit neuen Attraktionen aufwarten, geht es richtig ab: Snowboard-Area mit High Jumps, Rails und ein Snow-Cross-Park sorgen für Fun und Action. Als Austragungsort der Snowboard WM für Junioren und von 4 Worldcup-Rennen hat das Nassfeld mit „The Pipe“ auch eine Halfpipe, die ihresgleichen sucht.

**Abseits der Piste.** Auch Langläufer kommen auf ihre Rechnung: 80 Kilometer Loipen im Gailtal und zwei absolut schneesichere Loipen, die „Ausflüge“ auf italienisches Gebiet erlauben, stehen am Nassfeld selbst zur Verfügung. Am Berg wie im Tal bieten sich geräumte Winterwanderwege an. Die reizvolle Winterlandschaft mit ihren idyllischen Tälern und verschneiten Gipfeln lässt sich auch auf Schneeschuhen erkunden. Zum Eislaufen, geselligen Eisstockschießen und Hockeyspielen lädt der Pressegger See bei Hermagor. Rodelspaß für groß und klein bieten die 5 Naturrodelbahnen, von denen 3 abends hell erstahlen. Für wohlige Entspannung nach dem Wintersport sorgen das Wellnessangebot der Hotels am und um das Nassfeld herum sowie das Erlebnishallenbad Aquarena in Kötschach-Mauthen.

**Vernetzte Region.** Die meisten Beherbergungsbetriebe liegen direkt an der Piste. Aber alle Urlauber, die nicht am Nassfeld, in Sonnléitn bzw. in der Nähe der Talstation des Millennium-Express untergebracht sind, bringt der Gratis-Shuttle-Bus bequem dorthin. Er bietet sich auch für Ausflüge in die weitere Region an, zum Beispiel zum Weissensee mit der größten Natureisfläche Europas.

#### **Das Nassfeld in Kürze:**

- 110 Abfahrtskilometer aller Schwierigkeitsgrade, zu 100 Prozent beschneibar
- 30 moderne Seilbahnen und Liftanlagen – darunter 5 Kabinenbahnen, vier 6er-Sesselbahnen, eine davon beheizt, und vier 4er-Sesselbahnen
- Highlight Millennium-Express: Die längste Kabinenbahn der Alpen bringt die Gäste in nur 17 Minuten von Tröpolach im Gailtal über 6.000 Längen- und 1.309 Höhenmeter auf den Kofelplatz Madritsche (knapp 2.000 m Seehöhe). Runter vom Berg geht's z. B. über die „Carnia“, die 7,6 km lange Talabfahrt, deren unteres Drittel jeden Samstag mit 2,2 km zur längsten Flutlichtpiste der Alpen wird.
- 25 Hütten und Restaurants im Skigebiet

**Pressekontakt:** Dr. Kurt Genser, Nassfeld-Hermagor, Tel.: +43/4282/31  
31-0, Fax: +43/4282/31 31-31, E-Mail: [presse@nassfeld.at](mailto:presse@nassfeld.at)

**Bilder zum Downloaden finden Sie auf: [www.nassfeld.at/gallery](http://www.nassfeld.at/gallery)**